



S t a d t M e e r b u s c h

Abfallentsorgung

Gebührenkalkulation

2014

aufgestellt am 26.09.2013

vom

Fachbereich 1 - Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Gebühr	3
1.1. Ausgleich von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren	3
2. Vergleiche mit Vorjahren	4
2.1. Gebührenentwicklung	4
2.2. Kostenverteilung	5
3. Erläuterungen	6
3.1. Kosten	6
3.1.1. Personalkosten	6
3.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	6
3.1.2.1 Vergütung Fuhrleistungen	6
3.1.2.2 Beseitigungs- und Verwertungskosten	6
3.1.3. Innere Verrechnungen	7
3.1.4. Kalkulatorische Kosten	7
3.1.4.1 Abschreibungen	7
3.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals	7
3.2. Erlöse	8

Anlagen

1. Gebührenberechnung 2014
2. Kalkulatorische Kosten 2014

Abfallentsorgungsgebühren 2014

1. GEBÜHR

Die Abfallentsorgung ist eine durch Gebühren zu finanzierende städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW.

Nach der Gebührenkalkulation ergeben sich folgende Gebühren pro Jahr und Restabfallbehälter:

	<u>2014</u>	<u>2013</u>	+/-
• 80 Liter	104 €	104 €	(0 €)
• 120 Liter	150 €	150 €	(0 €)
• 240 Liter	290 €	290 €	(0 €)
• 1.100 Liter, 14-tägig	1.352 €	1.352 €	(0 €)
• 1.100 Liter, wöchentlich	2.688 €	2.688 €	(0 €)
• 1.100 Liter, 2x wöchentlich	5.360 €	5.360 €	(0 €)

Bei vollständiger Eigenkompostierung und Nichtinanspruchnahme des Bioabfallbehälters vermindert sich die jeweilige Gebühr je Grundstück um 20 €.

1.1. Ausgleich von Über- / Unterdeckungen aus den Vorjahren

Kalkulation Vorj.	321.382,08 €	Kalkulation	224.523,63 €	Abweichung -30,1 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes sind erwirtschaftete Über- und Unterdeckungen innerhalb von 4 Jahren auszugleichen.

Im Beschluss der Gebührenkalkulation 2013 wurde festgelegt, dass die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2011 in Höhe von 224.523,63 € zur Stabilisierung der Abfallentsorgungsgebühren in der Gebührenkalkulation 2014 verwendet werden soll.

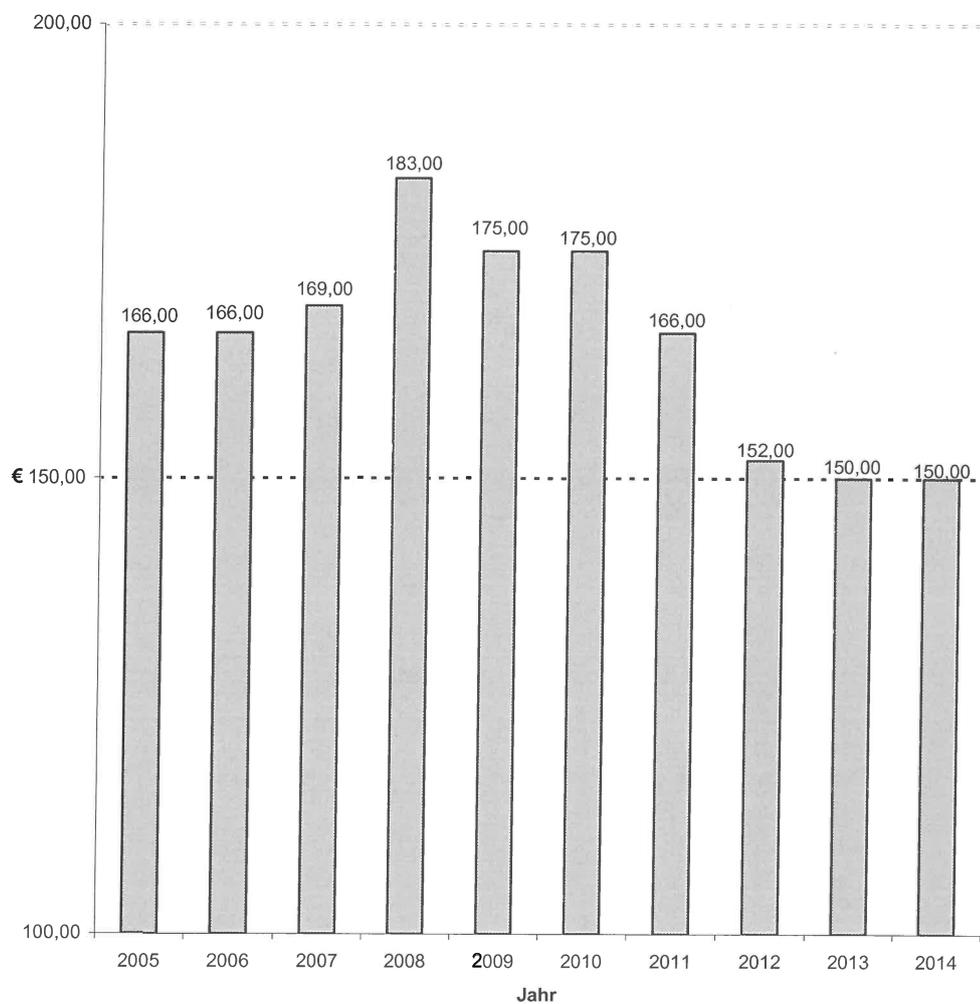
Die Betriebskostenabrechnung 2012 ergab eine Überdeckung von 325.796,94 €. Die Überdeckung soll so auf die Gebührenkalkulationen 2015 und 2016 verteilt werden, dass es zu keiner Gebührenerhöhung kommt.

2. VERGLEICHE MIT VORJAHREN

2.1. Gebührenentwicklung

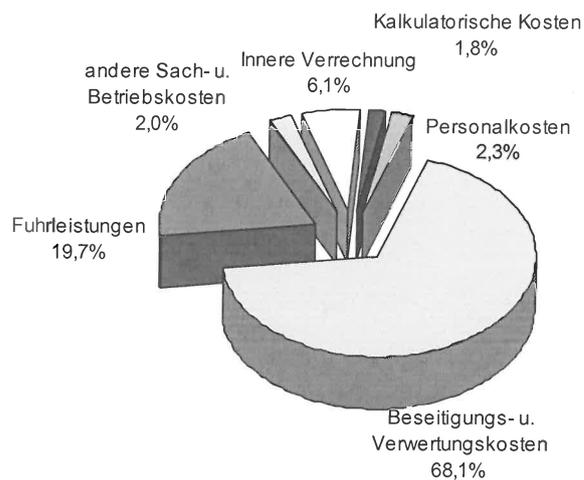
Die Gebührenhöhe des Jahres 2013 kann auch 2014 beibehalten werden. Aus dem nachfolgenden Diagramm und der Tabelle ist die Gebührenentwicklung über einen Zeitraum von 10 Jahren zu entnehmen:

**Entwicklung der Abfallentsorgungsgebühren
(am Beispiel 120 l Restabfallbehälter ohne Eigenkompostierung)**



2.2. Kostenverteilung

Die kalkulierten Gesamtkosten betragen insgesamt 4.639.500 € und sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation (4.687.100 €) um - 47.600 € (- 1,0 %). Im nachfolgenden Diagramm ist das Verhältnis der geschätzten Kosten untereinander dargestellt:



Die größten Kostenfaktoren sind die „Direkten Sach- und Betriebskosten“ (darin die Fuhrlleistungen und die Beseitigungs- und Verwertungskosten) sowie die „Innere Verrechnung“ (darin die Kosten des städt. Baubetriebshofes).

Veränderungen gegenüber 2013:

◆ Direkte Sach- und Betriebskosten (- 0,9 %) mit	- 36.822,98 €
◆ Innere Verrechnung (- 5,4 %) mit	- 16.021,39 €
◆ Personalkosten (+ 3,4 %) mit	+ 3.500,00 €
◆ Kalkulatorische Kosten (+ 2,1 %) mit	+ 1.721,69 €

Unter Ziff. 3.1 ff. werden die Abweichungen erläutert.

(siehe Anlage 1 – Gebührenberechnung 2014)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Kosten

3.1.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj.	102.800,00 €	Kalkulation	106.300,00 €	Abweichung + 3,4 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Hier werden die Kosten für die

- ◆ Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit,
- ◆ Abrechnung mit dem Unternehmer und dem Rhein-Kreis Neuss,
- ◆ technische Abwicklung und Überwachung,
- ◆ Erstellung von Gebührekalkulation und Betriebskostenabrechnung,
- ◆ Erstellung der Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung,
- ◆ Pensions- und Beihilferückstellungen.

veranschlagt.

Es wird mit einem Anstieg der Personalkosten um + 3.500 € durch tarifliche Lohnerhöhungen gerechnet.

3.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation Vorj.	4.204.025,92 €	Kalkulation	4.167.202,94 €	Abweichung - 0,9 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	--------------------

In dieser Position sind die Kosten für die

- ◆ Anschaffung, Reparatur und Unterhaltung von Straßenpapierkörben,
- ◆ Unterhaltung von Wertstoffcontainerstandorten,
- ◆ Unterhaltung des Wertstoffhofs,
- ◆ Umsatzsteuer für die Kostenbeteiligung der Dualen Systemen an der Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte,
- ◆ Einsammlung der Abfälle und Betrieb des Wertstoffhofs durch den Vertragsunternehmer,
- ◆ Beseitigung- und Verwertung der Abfälle durch den Rhein-Kreis Neuss,
- ◆ Schadstoffmobiltermine,
- ◆ Erstellung des Umweltkalenders,

enthalten.

Die Kosten sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 36.822,98 €. Die wichtigsten Veränderungen werden nachfolgend erläutert.

3.1.2.1 Vergütung Fuhrleistungen

Kalkulation Vorj.	906.307,92 €	Kalkulation	915.609,94 €	Abweichung + 1,0 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Aufgrund der im Vertrag festgeschriebenen Preisgleitklausel erhöhen sich die Einheitspreise um + 3,47 %. Durch weiter zurückgehende Abfallmengen wird diese Kostensteigerung weitestgehend aufgefangen. Die Kosten steigen deshalb nur geringfügig um + 9.302,02 €.

3.1.2.2 Beseitigungs- und Verwertungskosten

Kalkulation Vorj.	3.203.718,00 €	Kalkulation	3.157.593,00 €	Abweichung - 1,4 %
-------------------	----------------	-------------	----------------	--------------------

Der Rhein-Kreis Neuss hebt 2014 die Gebühren für Restabfälle und Sperrgut von 185,50 €/t auf 188,50 €/t an. Da aufgrund der statistischen Entwicklung mit geringeren Abfallmengen kalkuliert wird, reduziert sich der Ansatz gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 46.125 €.

3.1.3. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj.	299.145,15 €	Kalkulation	283.123,76 €	Abweichung - 5,4 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Die Ansätze werden vom Finanzmanagement unter Verwendung von Umlageschlüsseln für alle Verwaltungsbereiche geplant und abgerechnet.

Die Kosten der Inneren Verrechnung sinken gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 16.021,39 €. Dies resultiert aus Kosteneinsparungen beim SB 11 Baubetriebshof, dem Service Zentrale Dienste und dem Service Finanzen.

3.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj.	81.114,12 €	Kalkulation	82.835,81 €	Abweichung +2,1 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	-------------------

Die kalkulatorischen Kosten für das Anlagevermögen setzen sich zusammen aus

- ◆ Abschreibungen und
- ◆ Verzinsung.

Die kalkulatorischen Kosten erhöhen sich gegenüber 2013 um + 1.721,69 €.

(siehe Anlage 2 Kalkulatorische Kosten 2014)

3.1.4.1 Abschreibungen

Kalkulation Vorj.	44.196,40 €	Kalkulation	48.137,42 €	Abweichung +8,9 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	-------------------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem Wiederbeschaffungszeitwert berechnet. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung.

Aufgrund höherer Wiederbeschaffungswerte und einer neuen Anlage steigen die Abschreibungen gegenüber der Vorjahreskalkulation um + 3.941,02 €.

3.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj.	36.917,72 €	Kalkulation	34.698,39 €	Abweichung -6,0 %
-------------------	-------------	-------------	-------------	-------------------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des Anschaffungswertes berechnet. Im Kalkulationsjahr 2014 wird ein Zinssatz von 6 % verwendet.

Aufgrund niedrigerer Restbuchwerte sinken die Zinsen gegenüber der Vorjahreskalkulation um - 2.219,33 €.

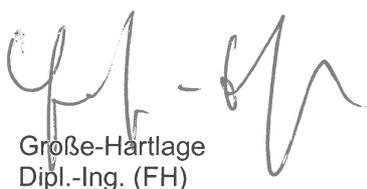
3.2. Erlöse

Kalkulation Vorj.	302.000,00 €	Kalkulation	358.000,00 €	Abweichung +18,5 %
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------------------

Die gegen die Kosten aufzurechnenden Erlöse steigen im wesentlichen aufgrund der höher kalkulierten Einnahmen aus der Altpapierverwertung um + 56.000 €. Die einzelnen Erlösarten sind:

- ◆ Erlöse aus dem Verkauf von Restabfallsäcken:
Aufgrund der Vorjaheresergebnisse wird mit einem Erlös von 21.500 € (2,50 €/Stck. x 8.600 Stck.) gerechnet,
- ◆ Erlöse aus der Altpapierverwertung: Für das von der Stadt Meerbusch über die Altpapiercontainer und den Wertstoffhof gesammelte Altpapier zahlt der Rhein-Kreis Neuss eine Vergütung aus. Diese ist den stark schwankenden Marktpreisen für Altpapier unterworfen. Es wird mit einer Einnahme von 185.020 € gerechnet.
- ◆ Kostenbeteiligung des Verursachers an der Einsammlung und Beseitigung von wilden Abfallablagerungen,
- ◆ Kostenbeteiligung von Volksbank Meerbusch und Wirtschaftsbetriebe Meerbusch mit jeweils 50 % der anfallenden Herstellungskosten des Umweltkalenders,
- ◆ Kostenbeteiligung der Dualen Systeme an der Errichtung und Unterhaltung der Wertstoffcontainerstandorte sowie der Abfallberatung,
- ◆ Auflösung Sonderposten: Abschreibung des Zuschusses Dritter zur Errichtung unterirdischer Wertstoffcontainerstandorte, Anteil an der Aufteilung der Investitionspauschale aus dem Finanzausgleich,
- ◆ Einnahme aus gebührenpflichtigen Bioabfallbehältern:
Es wird mit einer Einnahme von 16.000 € (50 €/Jahr x 320 Stck.) kalkuliert.

Meerbusch, 26. September 2013


Große-Hartlage
Dipl.-Ing. (FH)

Anlagen

1. Gebührenberechnung 2014
2. Kalkulatorische Kosten 2014

**Abfallentsorgung
 Gebührenberechnung 2014**

A. Kosten

4000 Personalkosten				=	106.300,00 €
5000 Sach- und Betriebskosten					
5100 Anschaffung von Papierkörben				=	7.000,00 €
5200 Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen				=	7.000,00 €
5250 Betrieb und Unterhaltung des Wertstoffhofes					5.000,00 €
5300 Bewirtschaftung des Betriebes gewerblicher Art DSD				=	19.000,00 €
5400 Vergütung Fuhrleistungen					
1. Restabfall: Miete, Leerung und Transport					295.395,44 €
1.2 Lieferung von Restabfallsäcken					1.204,00 €
2. Sammlung und Transport von Sperrgut und Elektroschrott					77.934,70 €
3. Bioabfall: Miete, Leerung und Transport					200.771,50 €
4. Sammlung und Transport von Grünabfall					34.065,00 €
5. Altpapierdepotcontainer: Miete, Leerung und Transport					22.536,48 €
6. Gestellung von Abrollmulden für wilden Abfall und Papierkorbabfälle					11.178,53 €
7. Leerung Unterirdische Papierkörbe					21.918,95 €
8. Betrieb des Wertstoffhofes					104.415,52 €
				Summe (netto) =	769.420,12 €
				+ 19 % Mwst. =	146.189,82 €
				Summe =	915.609,94 €
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten					
1. Restabfall	10.350 t	x	188,50 €	=	1.950.975,00 €
2. Sperrgut	2.100 t	x	188,50 €	=	395.850,00 €
3. Bioabfall	6.650 t	x	96,52 €	=	641.858,00 €
4. Grünabfall	1.750 t	x	96,52 €	=	168.910,00 €
				Summe =	3.157.593,00 €
5600 Kosten des Schadstoffmobils				=	44.000,00 €
5800 Öffentlichkeitsarbeit				=	12.000,00 €
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten				=	4.167.202,94 €

6700 Ausgaben aus Innerer Verrechnung

6719 Service Zentrale Dienste		=	24.844,00 €
Zentrale Leistungen, Archiv, Post	3.040,00 €		
Personalwirtschaft	10.356,00 €		
DV-Management / Telekommunikation	11.448,00 €		
6720 Service Finanzen		=	110.076,00 €
6725 Umlage Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat		=	5.824,00 €
6739 Service Immobilien		=	3.336,00 €
6740 Servicebereich 11 Leistungen Baubetriebshof		=	139.043,76 €
Papierkorbentleerung	79.996,52 €		
Reinigung Containerstandorte	55.740,04 €		
Einsammlung wilder Müll	1.200,92 €		
Sondereinsätze	2.013,70 €		
Grünflächenpflege Wertstoffcontainer	92,58 €		

6789 Summe Innere Verrechnungen	=	283.123,76 €
--	---	---------------------

6899 Kalkulatorische Kosten	=	82.835,81 €
------------------------------------	---	--------------------

Summe = 4.639.462,51 €

7999 Gesamtkosten	gerundet	=	4.639.500,00 €
--------------------------	----------	---	-----------------------

B. Erlöse

8110 Verkaufserlöse	8.600 Stck.	x	2,50 €	=	21.500,00 €
8115 Erlöse aus der Altpapierverwertung	2.750 t	x	67,28 €	=	185.020,00 €
8120 Kostenbeteiligung Dritter				=	100,00 €
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit				=	12.000,00 €
8140 Kostenbeteiligung DSD				=	116.500,00 €
8150 Auflösung Sonderposten				=	6.800,00 €
8310 Einnahmen gebührenpflichtige Bioabfallbehälter	320 Stck.	x	50,00 €	=	16.000,00 €
			Summe	=	357.920,00 €

8999 Summe Erlöse	gerundet	=	358.000,00 €
--------------------------	----------	---	---------------------

C. Gebührenberechnung

1. Umlagefähige Gesamtkosten					
1.1	Gesamtkosten			=	4.639.500,00 €
1.2	Gesamterlöse			abzüglich =	-358.000,00 €
1.3	Zuführung Kostenüberdeckung aus Betriebskostenabrechnung 2011			abzüglich =	-224.523,63 €
					<u>4.056.976,37 €</u>
1.4	Gebührenaussfall Eigenkompostierer	1.150 Haush.	x 20,00 €	=	23.000,00 €
			Summe	=	<u>4.079.976,37 €</u>
2. Bemessungsgrundlage					
2.1	Umlagefähige Gesamtkosten			=	4.079.976,37 €
2.2	Miete und Leerung Restabfallbehälter			abzüglich =	-295.243,09 €
			Summe	=	<u>3.784.733,28 €</u>
2.3	Jahresbehältervolumen	MGB	4.100 Stck.	x 80 l	= 328.000 l
		MGB	6.420 Stck.	x 120 l	= 770.400 l
		MGB	5.280 Stck.	x 240 l	= 1.267.200 l
		Container, 14-tägig	180 Stck.	x 1.100 l	= 198.000 l
		Container, wöchentl.	316 Stck.	x 2.200 l	= 695.200 l
		Container, 2x wöchentl	12 Stck.	x 4.400 l	= 52.800 l
			Summe	=	<u>3.311.600 l</u>
2.4	Kosten pro Liter Behältervolumen				3.784.733,28 €
				/	<u>3.311.600 l</u>
				=	<u>1,14287 €/l</u>

3. Gebührensätze

Behälterart	Kosten pro Liter Behältervolumen	Kosten nach Volumen in €	Miete/Leerung Preis in €	Gebührensatz in €
MGB 80	1 x 80 l x 1,14287 € =	91,43 +	12,38	= 103,81
MGB 120	1 x 120 l x 1,14287 € =	137,14 +	13,30	= 150,44
MGB 240	1 x 240 l x 1,14287 € =	274,29 +	15,78	= 290,07
Cont. 1100,14-tägig	1 x 1100 l x 1,14287 € =	1.257,16 +	94,68	= 1.351,84
Cont. 1100,1x wöch.	2 x 1100 l x 1,14287 € =	2.514,31 +	173,26	= 2.687,57
Cont. 1100,2x wöch.	4 x 1100 l x 1,14287 € =	5.028,63 +	331,68	= 5.360,31

4. Gebührenstaffel (gerundet)

Behälterart	Gebühren in €	
	2014	2013
Restabfallbehälter 80 l - ohne Eigenkompostierung -	104	104
Restabfallbehälter 80 l - mit Eigenkompostierung -	84	84
Restabfallbehälter 120 l - ohne Eigenkompostierung -	150	150
Restabfallbehälter 120 l - mit Eigenkompostierung -	130	130
Restabfallbehälter 240 l - ohne Eigenkompostierung -	290	290
Restabfallbehälter 240 l - mit Eigenkompostierung -	270	270
Restabfallbehälter 1100 l - ohne Eigenkompostierung -	1.352	1.352
Restabfallbehälter 1100 l - mit Eigenkompostierung -	1.332	1.342
Restabfallbehälter 1100 l - wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	2.688	2.688
Restabfallbehälter 1100 l - wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	2.668	2.668
Restabfallbehälter 1100 l - 2 x wöchentliche Leerung ohne Eigenkompostierung -	5.360	5.360
Restabfallbehälter 1100 l - 2 x wöchentliche Leerung mit Eigenkompostierung -	5.340	5.340

Gebührenpflichtige zusätzliche 240 l Bioabfallbehälter: Die Gebühr beträgt unverändert 50,00 € / Jahr

Eigenkompostierung: Die Verminderung der jeweiligen Gebühr/ je Grundstück beträgt unverändert 20,00 €.

Abfallsäcke 70 l : Die Gebühr beträgt unverändert 2,50 € / Stck.

Abfallentsorgung Vergleich Gebührenkalkulation 2014 / 2013

Kosten - Erlösarten	Gebühren- kalkulation 2014	Gebühren- kalkulation 2013	Abweichungen	
			€	in %
4000 Personalkosten	106.300,00	102.800,00	+3.500,00	+3,4
5000 Sach- und Betriebskosten				
5100 Anschaffung Papierkörbe	7.000,00	10.000,00	-3.000,00	-30,0
5200 Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	7.000,00	5.000,00	+2.000,00	+40,0
5250 Betrieb und Unterhaltung des Wertstoffhofes	5.000,00	5.000,00	+0,00	+0,0
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	19.000,00	18.000,00	+1.000,00	+5,6
5400 Vergütung Fuhrleistungen	915.609,94	906.307,92	+9.302,02	+1,0
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.157.593,00	3.203.718,00	-46.125,00	-1,4
5600 Kosten Schadstoffmobil	44.000,00	44.000,00	+0,00	+0,0
5800 Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00	12.000,00	+0,00	+0,0
5999 Summe Direkte Sach- und Betriebskosten	4.167.202,94	4.204.025,92	-36.822,98	-0,9
6700 Innere Verrechnungen				
6719 SZD	24.844,00	30.006,00	-5.162,00	-17,2
6720 SFI	110.076,00	111.960,00	-1.884,00	-1,7
6725 Vorstand, Steuerung, Service Recht	5.824,00	5.637,00	+187,00	+3,3
6739 SIM	3.336,00	3.440,00	-104,00	-3,0
6740 SB 11 Baubetriebshof	139.043,76	148.102,15	-9.058,39	-6,1
6789 Summe Innere Verrechnungen	283.123,76	299.145,15	-16.021,39	-5,4
6799 Summe Sach- und Betriebskosten	4.450.326,70	4.503.171,07	-52.844,37	-1,2
6899 Kalkulatorische Kosten	82.835,81	81.114,12	+1.721,69	+2,1
7999 Gesamtkosten gerundet	4.639.500,00	4.687.100,00	-47.600,00	-1,0
8000 Erlöse				
8110 Verkaufserlöse	21.500,00	21.000,00	+500,00	+2,4
8115 Erlöse aus der Altpapierverwertung	185.020,00	132.000,00	+53.020,00	+40,2
8120 Kostenbeteiligung Dritter	100,00	100,00	+0,00	+0,0
8130 Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00	12.000,00	+0,00	+0,0
8140 Kostenbeteiligung DSD	116.500,00	116.000,00	+500,00	+0,4
8150 Auflösung Sonderposten	6.800,00	6.300,00	+500,00	+7,9
8310 Abfallentsorgungsgebühren (Bioabfallbehälter)	16.000,00	14.500,00	+1.500,00	+10,3
8999 Summe Erlöse gerundet	358.000,00	302.000,00	+56.000,00	+18,5
Zuführung Kostenüberdeckung	-224.523,63	-321.382,08	-96.858,45	-30,1
Gebührenausschlag Eigenkompostierer	23.000,00	24.000,00	-1.000,00	-4,2
Umlagefähige Gesamtkosten	4.079.976,37	4.087.717,92	-7.741,55	-0,2
Behältermiete und Leerung	-295.243,09	-286.456,13	+8.786,96	+3,1
Summe	3.784.733,28	3.801.261,79	-16.528,51	-0,4
Jahresbehältervolumen	3.311.600	3.318.600	-7.000,00	-0,2
Kosten in € / L Restabfallbehältervolumen	1,14287	1,14544	-0,00257	-0,2

KALKULATORISCHE KOSTEN

Anlage 2 zur Gebührenkalkulation 2014

ABSCHREIBUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	WBZW in €	Nutzungs- dauer	Abschreibung 2014 in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	5.259,80	10	87,66
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	3.100,86	10	310,09
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.153,46	5.639,04	10	563,90
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	13.921,31	10	1.392,13
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	3.219,49	10	321,95
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	6.866,07	10	686,61
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	26.07.2010	1.994,75	2.154,33	10	215,43
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	20.04.2010	2.637,89	2.848,92	10	284,89
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	01.07.2010	1.949,37	2.105,32	10	210,53
Unt. Papierkorb Lank Alter Markt	10.11.2011	2.279,39	2.408,75	10	240,88
Unt. Papierkorb Strümp Josef-Kohtes-Str.	10.11.2011	2.203,64	2.328,70	10	232,87
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	31.587,50	15	2.105,83
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,20	38.108,80	15	2.540,59
Wertstoffcont. Sonnenweg	01.07.2006	36.192,00	41.450,01	15	2.763,33
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	49.620,32	15	3.308,02
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	53.153,74	15	3.543,58
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	55.783,20	15	3.718,88
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	45.334,22	15	3.022,28
Wertstoffcont. Andreas-Stüttgen-Str.	01.12.2013	50.000,00	50.943,40	15	3.396,23
Wertstoffhof Strümp	17.07.2010	449.670,33	485.643,96	30	16.188,13
Zaunanlage Wertstoffhof	05.01.2011	29.857,69	31.552,16	20	1.577,61
Anpflanzungen Wertstoffhof	23.02.2011	18.208,68	19.242,05	25	769,68
Hinweisschild Wertstoffhof	11.08.2010	6.077,01	6.563,17	10	656,32
Gesamt					48.137,42

VERZINSUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs wert in €	Rest- nutzungs- dauer	Restwert zum 31.12.2014 in €	Verzinsung mit 6 % in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	0,00	-	-
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	3,50	991,84	59,51
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.153,46	3,75	1.932,55	115,95
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	3,92	4.987,23	299,23
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	4,42	1.304,43	78,27
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	4,92	3.096,60	185,80
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	26.07.2010	1.994,75	5,58	1.113,07	66,78
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	20.04.2010	2.637,89	5,33	1.406,00	84,36
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	01.07.2010	1.949,37	5,58	1.087,75	65,27
Unt. Papierkorb Lank Alter Markt	10.11.2011	2.279,39	6,92	1.577,34	94,64
Unt. Papierkorb Strümp Josef-Kohtes-Str.	10.11.2011	2.203,64	6,92	1.524,92	91,50
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	1,17	2.007,56	120,45
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,20	6,00	13.140,48	788,43
Wertstoffcont. Sonnenweg*	01.07.2006	5.000,00	6,58	2.193,33	131,60
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	8,83	26.694,54	1.601,67
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	9,33	30.306,49	1.818,39
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	9,42	32.112,53	1.926,75
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	9,58	26.540,67	1.592,44
Wertstoffcont. Andreas-Stüttgen-Str.*	01.12.2013	0,00	14,00	-	-
Wertstoffhof Strümp	17.07.2010	449.670,33	25,58	383.418,90	23.005,13
Zaunanlage Wertstoffhof	05.01.2011	29.857,69	16,08	24.005,58	1.440,33
Anpflanzungen Wertstoffhof	23.02.2011	18.208,68	21,17	15.419,11	925,15
Hinweisschild Wertstoffhof	11.08.2010	6.077,01	5,67	3.445,66	206,74
Gesamt					34.698,39

KALKULATORISCHE KOSTEN

82.835,81

Die Abschreibung und Verzinsung erfolgt monatsgenau.

* Die Wertstoffcontainerstandorte wurden von Erschließungsträgern errichtet und der Stadt Meerbusch übereignet. Die Stadt beteiligte sich an den Kosten der Anlage Sonnenweg mit 5.000 €. Nur dieser Eigenanteil ist zu verzinsen.